99-B09-602

Frauen und Männer aus Deutschlands Mitte : Persönlichkeiten aus der Geschichte Sachsen-Anhalts / ausgew. und vorgestellt von Dietrich Löffler und Mathias Tullner. - Halle : Mitteldeutscher Verlag, 1996. - 253 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-354-00897-0 (geb.) : DM 35.00 - ISBN 3-354-00896-2 (br.) : Preis nicht mitgeteilt

[4077]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Nicht zu den Auswahlkriterien, sondern primär zu der im Laufe der Geschichte wechselnden Mitte- und Randlage des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt äußern sich die beiden Verfasser (über die aus dem Band selbst und dem Schutzumschlag nichts zu entnehmen ist) im Vorwort ihres Bandes, dessen Herausgabe vom Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt wurde. Die nicht gezeichneten, also wohl von den beiden im Titel Genannten stammenden Artikel behandeln insgesamt 51 Personen, die im Land geboren^[1] und/oder dort gewirkt haben; darunter sind in der Tat zahlreiche ganz Große, wie einige Namen aus der nach Berufen gegliederten Zusammenstellung deutlich machen sollen: *Herrscher*, *Politiker*, *Militärs* (Heinrich I. bis Otto von Bismarck); *Geistliche* (Luther, Müntzer, Melancthon, A. H. Francke); *Philosophen*, *Wissenschaftler* (Winckelmann, Nietzsche); *Künstler* (Telemann, Händel, J. S. Bach, Klopstock, Novalis); *Unternehmer* (H. Junkers, K. Kruse). Das macht zugleich die Schwierigkeit eines solchen Werkes deutlich, denn was soll man über diese Personen noch Neues auf durchschnittlich fünf Seiten (von denen noch eine Seite für das Porträt abzuziehen ist) sagen? Wenig mehr als Allgemeinplätze, wie sie auf eine gute Seite passen,^[2] denn der Rest ist Texten aus fremden Federn oder aus den Werken der Porträtierten vorbehalten, "Texte ..., die das Leben und Wirken ... beispielhaft charakterisieren ..." (S. 13). Dem Ruhme des Bundeslandes wird durch diesen Band, für den man sich nur schwer einen Nutzen in wissenschaftlichen Bibliotheken vorstellen kann, nichts hinzugefügt. Man kann allenfalls das Inhaltsverzeichnis dazu benutzen, um die entsprechenden Eintragungen in der *NDB* oder der *ADB* aufzusuchen, wenn man meint, sich gerade über die Größen dieses Bundeslandes informieren zu müssen.

Klaus Schreiber

[1]

Oder zumindest von dort stammende, wie Katharina II. von Rußland, in Stettin geborene Prinzessin Sophie Auguste von Anhalt-Zerbst. ([zurück](#))

[2]

Dazu kommen karge Literaturhinweise, i.d.R. Monographien; häufig werden mit Verfassernamen aber ohne Seitenangabe Beiträge über die behandelte Person aus folgendem Sammelwerk zitiert "in: *Persönlichkeiten der Geschichte Sachsen-Anhalts*, Halle/Saale 1996". Worum es sich dabei handelt, konnte der Rezensent damals nur mühsam ermitteln, nämlich um das vorstehend besprochene Werk, das allerdings nicht 1996 sondern erst im Oktober 1998 erschienen ist und dessen auch nicht sehr langen Texte hier noch einmal verkürzend verwendet werden. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)